

Anzeige eines Drittmittelprojektes der Technischen Universität Dresden – außer Medizinische Fakultät (MF) –

gemäß der Richtlinie für die Beantragung und Durchführung von Drittmittelprojekten an der Technischen Universität Dresden (Drittmittelrichtlinie Pkt. 2.1) vom 20.08.1998 / Inkrafttreten am 25.08.1998 und der EU-Trennungsrechnung an den: die Dekan:in / Bereichssprecher:in / Direktor:in der Zentralen Einrichtung zur Weiterleitung an den Kanzler der TU Dresden

1 Klassifikation gemäß Vorprüfschema:

Wenn Auftragsforschung: Resultiert aus dem Projekt ein wiss. Erkenntnisgewinn? Bitte kurze Erläuterung angeben:

2 Forschungsprofilinie der TUD:

3 Weitere Angaben zum Projekt

3.1 Projektleiter:in (Name, Vorname, Titel): Telefon/Fax/E-Mail:

3.2 Fachliche Ansprechperson
(Name, Vorname, Titel): Telefon/Fax/E-Mail:

3.3 PSP-Element (falls vorhanden, ansonsten wird ein neues PSP-Element mit der Projektbewilligung durch die Verwaltung vergeben):

3.4 Kostenstelle, über die das Projekt abgerechnet werden soll¹:

3.5 Titel des Projekts:

3.6 Kurzbezeichnung des Projektes/Akronym (max. 40 Zeichen inkl. Leerzeichen):

3.7 Schlagwörter (3-6 Schlagwörter zum Thema des Projekts z.B. Energieforschung):

3.8 Datum der Antragseinreichung (freie Eingabe (tt.mm.jjjj) oder Kalenderfunktion):

3.9 Gibt es eine Frist zur Antragseinreichung vom Fördermittelgeber? Wenn ja, bitte angeben (freie Eingabe (tt.mm.jjjj) oder Kalenderfunktion):

¹ Im Fall von wissenschaftlichen Mitarbeitenden laufen die Mittel üblicherweise über die Kostenstelle der Professur. Wenn die Person mit dem beantragten Projekt erst an die TUD kommt, sollte die Kostenstelle der Professur eingetragen werden, an der die Person angestellt sein wird.



3.10 Projektstatus:

3.11 Beantragte Laufzeit (freie Eingabe (tt.mm.jjjj) oder Kalenderfunktion):

vom bis zum

3.12 Drittmittelgeber:

Im Fall der Auftragsforschung: Bitte Namen des Auftraggebers angeben:

3.13 Titel des Förderprogramms oder der Ausschreibung (bei öffentlich geförderten Projekten):

4 Projektdetails

4.1 Verbundprojekt: Wenn ja, bitte Angabe der Kooperationspartner

4.2 Bei internationalen Projekten: Angabe der Länder mit denen zusammengearbeitet wird:

4.3 Projekt mit KMU-Beteiligung (Unternehmen mit max. 250 Beschäftigte, max. 50 Mio EUR Umsatz, Jahresbilanz max. 43 Mio. EUR):

4.4 Das Projekt unterliegt der Geheimhaltung:

4.5 Beinhaltet das Projekt Risiken der missbräuchlichen Verwendung der Ergebnisse² und / oder gehört es in den Bereich der militärischen Forschung?

Wenn „ja“ oder „u.U.“: Kurze allgemeinverständliche Zusammenfassung des Risikopotenzials (ggf. Anlage):

4.6 Ist die Antragstellung aus Mitteln des „Forschungspool“ bzw. Anreizmitteln des EPC gefördert?

4.7 Es gibt weitere Teilprojekte an der TUD: Wenn ja, welche? (Bitte angeben)

Wenn ja, Projektkostenstelle erwünscht?

4.8 Sofern keine Auftragsforschung: Sind die Projektergebnisse transferrelevant, d. h. ist es geplant oder möglich, dass Ergebnisse nach Projektende von einem Dritten (Ausgründung, Unternehmen, öffentlichen Einrichtung) weitergenutzt bzw. diesem übertragen werden?

² Liefert das Projekt Wissen, Produkte und/oder Techniken, die unmittelbar von Dritten missbraucht oder fahrlässig verwendet werden könnten, z. B. zur Entwicklung von Waffen, von Überwachungstechnologien / Techniken der Datenanalyse / Profiling, die im Widerspruch zu Menschen- und Freiheitsrechten steht, für kriminelle oder terroristische Aktivitäten etc.?



5 Sicherstellung des Projektes

5.1 Geplante Drittmittel³ (EUR, für Auftragsforschung netto):

Jahr							Gesamt
Drittmittel (inkl. Aufträge)							
Projektpauschale / Overhead ⁴							
Aufträge an Dritte ⁵ (Teilsomme der Gesamtmittel)							
separater Eigenanteil der TUD							

5.2 Falls Eigenanteile notwendig, dann Finanzierung aus (PSP-Element und/oder Kostenstelle):

5.3 Sonstige Angaben (Bitte auswählen):

Zustimmung zur Veröffentlichung in der Rubrik „Fokus Forschung“ (Uni-Journal).

Sind die Räume einschl. Arbeitsplatzgestaltung für das zusätzliche Personal vorhanden?⁶
Wenn nein: Bitte mit Dezernat 4 abgestimmten Lösungsvorschlag beifügen.

Sind zur Durchführung des Drittmittelprojektes bauseitige Maßnahmen erforderlich (Umbauten, Instandsetzung, Klimatisierung, Anschlüsse für Wasser/Strom etc.)?
Wenn ja: Bitte Kostenumfang und die Stellungnahme des Dezernat 4 beifügen.

Sind zur Erfüllung des Projektes/Auftrags größere (z.B. über 30 TeraByte) zentrale Serverkapazitäten und/oder KI-Kapazitäten seitens der TUD erforderlich?
Wenn ja: Bitte Erklärung des ZIH oder der Ressourcen stellenden Einrichtung beifügen.

Fallen Folgekosten bzw. nicht zuwendungsfähige Kosten (Personalkosten oder Personalkostenanteile außerhalb des Förderzeitraums (z.B. Jahressonderzahlungen), Wartungs-, Reparatur-, Betriebskosten etc.) an, die nicht aus Mitteln dieses Projektes getragen werden können?
Wenn ja: Bitte Kostenart, Kostenhöhe und Bestätigung des Kostenträgers in Anlage beifügen.

Endet das Dienst- bzw. Anstellungsverhältnis der projektleitenden Person mit der TU Dresden innerhalb der Projektlaufzeit?
Wenn ja: Bitte Erklärung zur Übernahme der Projektleitung und Einverständniserklärung der Fakultät beifügen.

Sind zur Umsetzung des Projektes/Auftrags geschützte Ergebnisse (bspw. Patente, Software, geheime Materialien oder Rezepte) aus vorangegangenen Arbeiten an der TUD notwendig?
Wenn ja: Bitte konkrete Auflistung für SG 5.3 Transfer beilegen.

6 Erklärungen und Verpflichtungen

Das Forschungsprojekt wird als Dienstaufgabe an der TUD durchgeführt und vollständig oder teilweise aus Mitteln Dritter finanziert.

³ Geben Sie im Fall eines Kooperationsprojekts bitte nur die Mittel an, die an die TUD fließen sollen.

⁴ Bitte geben Sie nur den Betrag an, der an die TUD fließen soll.

⁵ Geben Sie im Fall eines Kooperationsprojekts bitte nur die Mittel an, die von der TUD im Rahmen von Aufträgen vergeben werden sollen

⁶ Mit Institut / Fakultät / ZE / ggf. Bereich klären, ob die benötigten Räume vorhanden sind. Wenn dies nicht der Fall ist, bitte um Kontaktaufnahme und Absprache mit [Gruppe 4.1.4 – Raumplanung](#) bei Dezernat 4.



6.1 Compliance

Der:Die Projektleiter:in verpflichtet sich,

- die Mittel für den vom Zuwendungsgeber / Mittelgeber bestimmten Zweck einzusetzen und die Mittelbewirtschaftung nach deren Bedingungen, soweit gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen, zu ermöglichen.
- bei der Bewirtschaftung von Drittmitteln Verpflichtungen nur im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel einzugehen. Der:Die Projektleiter:in versichert, dass zum Zeitpunkt der Leistung fälliger Ausgaben die erforderlichen Drittmittel kassenmäßig zur Verfügung stehen.
- die [Drittmittelrichtlinie der TUD](#) zu beachten.

Der:Die Projektleiter:in erklärt, dass

- die Dokumentations- und Informationspflicht sowie die Nachkalkulation für das angezeigte Forschungsprojekt in Verantwortung der Projektleitung und nicht beim Dezernat 5 liegen.
- mit den Auftraggebern / Drittmittelgebern keine Nebenabreden gleich in welcher Form getroffen wurden. Alle Inhalte ergeben sich aus dem ggf. vorgelegten Antrags- und/oder Vertragsentwurf, dieser Drittmittelanzeige und ggf. den ergänzenden eingereichten Unterlagen.
- die im Zusammenhang mit dem Projekt entstandene Software Eigentum der TUD ist, sofern im Kooperationsvertrag keine gegenstehenden Festlegungen getroffen sind. Die Projektleitung sorgt dafür, dass die Mitarbeitenden und Studierenden entsprechend verpflichtet werden und dies unterschriftlich bestätigen.
- für Auftragsvergaben an Dritte kein Interessenkonflikt im Sinne von [§ 6 VgV](#) vorliegt und dass das Vergaberecht sowie die [Beschaffungsrichtlinie der TUD](#) eingehalten werden.

6.2 Aufträge und Eigenanteile

Der:Die Projektleiter:in bestätigt, dass

- geprüft wurde, ob der Umsetzung des beantragten Projektes oder der Nutzung der erwarteten Ergebnisse ggf. bestehende Schutzrechte Dritter (bspw. Patente) entgegenstehen.
- die angegebenen Eigenanteile tatsächlich verfügbar sind. Dies wurde ggf. auch mit Dezernat 1 abgestimmt.

6.3 Verpflichtungen durch Zuwendungsgeber

Verlangt der Drittmittelgeber

- die Übertragung schutzrechtsfähiger Ergebnisse
- die Übertragung oder das Anbieten eines ausschließlich oder nichtausschließlichen Nutzungsrechtes
- die Beteiligung an Erträgen aus der Verwertung der erzielten Ergebnisse
- die Einhaltung der Geheimhaltungsbestimmungen

verpflichtet sich der:die Projektleiter:in

- zur Übertragung der entsprechenden Ergebnisse durch Abgabe/Veranlassung einer Erfindungsmeldung an das Dezernat 5, SG 5.3 (unter Würdigung eigener Rechte nach § 41 Nr. 2 ArbNErfG)
- zur Einräumung der entsprechenden Nutzungsrechte
- zur Mitteilung über die erzielten Erträge und zur Abführung der Erlösbeteiligung
- dafür zu sorgen, dass freie Erfinder:innen (z.B. Studierende) an diesem Drittmittelprojekt entsprechend vertraglich verpflichtet werden.

Hinweis: Erfolgt die Zuwendung durch öffentlich-rechtliche Bewilligung, werden die o. a. Verpflichtungen in der Regel durch Nebenbestimmungen zum Bewilligungsbescheid auferlegt (z. B. ANBest des BMBF). Das entbindet den:die Projektleiter:in nicht davon, für die o. g. Verpflichtung der Mitarbeitenden und Studierenden zu sorgen.

6.4 Gute wissenschaftliche Praxis

Der:Die Projektleiter:in erklärt, dass

- die [Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis](#) und die [Satzung zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis, zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens und für den Umgang mit Verstößen](#) eingehalten werden.
- für das hier beantragte Projekt (oder sehr ähnliches Projekt) nicht bereits eine Zuwendung erfolgt.

Die hier aufgeführten Angaben entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Eventuelle Änderungen werden durch die Antragstellenden unverzüglich bekannt gegeben.

Datum _____ Unterschrift/elektr. Signatur (nach PKI) des:der verantwortlichen Projektleiter:in

Datum _____ Unterschrift/ elektr. Signatur (nach PKI) des:der Professor:in bzw. des:der Institutsdirektor:in

Datum _____ Unterschrift/ elektr. Signatur (nach PKI) geschäftsführende:r Direktor:in bzw. Vorstand der ZE, Bereichssprecher:in oder Dekan:in